

Konvent der Fachschaften 06.05.15

18Uhr Raum A120

Abkürzungen:

TOP = Tagesordnungspunkt

FS = Fachschaft

HSG = Hochschulgruppe

GO KF = Geschäftsordnung des Konvents der Fachschaften

GO = Geschäftsordnung

GrO LMU = Grundordnung der LMU

TOP 1: Begrüßung durch Coco (Redeleitung)

Corinna Ludolph eröffnet den Konvent um 18:19.

Der Konvent findet ab jetzt wieder regelmäßig in der kleinen Aula A120 statt.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Konvent ist mit 31 Fachschaften beschlussfähig.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls

Die Protokolle für den Konvent vom 02.10.2014, für den 25.02.2015 sowie für den 08.04.2015 liegen dem Konvent noch nicht vor.

Das Protokoll vom 23.05.2015 wird mit korrigiertem Wahlergebnis für Kevins Wahl zum Umweltreferenten (Gegenstimmen und Enthaltungen vertauscht) einstimmig angenommen.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Als sich nicht in den Materialien befindliche TOPS werden die am 22.04.2015 vertagten Re- und Akkreditierungsanträge der Hochschulgruppen „Weitblick München“, „Junges Forum“ und „Christen an den Hochschulen Münchens“ als Anträge A4, A5 und A6 unter TOP 7 aufgenommen. Die Tagesordnung wird in der vom Vorsitz vorgeschlagenen Form angenommen.

TOP 5: Berichte

B1: Bericht des Vorsitzes:

- Corinna informiert erneut über die anstehende Hochschulwahl. Sie weist darauf hin, dass sich alle Konventsvertreter beim Verlassen des Konvents ihre Wahllisten mitnehmen sollen. Außerdem sollte sich jeder Vertreter beim Verlassen aus der Anwesenheitsliste austragen.
- Des Weiteren sind Anfragen etc. an den Vorsitz immer nur an den Vorsitzverteiler (vorsitz@stuve.uni-muenchen.de) und damit an den gesamten Vorsitz und nicht an die Emailadressen von Einzelpersonen aus dem Vorsitz zu richten.
- Der Bericht über die Institution des Meinungsbildes liegt schriftlich vor.
- Der Bericht über die an der LMU geltenden Vorschriften zur Raumbuchung für Hochschulgruppen liegt ebenfalls schriftlich vor.

B2: Bericht der Geschäftsführung:

Dominik gibt bekannt, dass die Umfrageergebnisse der Umfrage zum Self-Service, durchgeführt durch die HSG Kulinarischer Ungehorsam, vorliegen und bittet den kulinarischer Ungehorsam selbst darüber zu berichten.

Gregor von Uckermann berichtet für den Kulinarischen Ungehorsam:

- In der Umfrage ging es v.a. darum, was sich seit der ersten Umstellung auf Self-Service geändert und getan hat;
- Für die Umfrage wurden 5000 Postkarten gedruckt;
- 1100 Teilnehmer (TN), 1019 davon haben die Umstellung miterlebt, 78 TN hatten erst nach der Umstellung in der Mensa gegessen;
- Ergebnis: Self-Service als solcher wird begrüßt → Salat- und Dessertauswahl als eher positiv bewertet;
- Kritik des Kulinarischen Ungehorsams an der Mensa: Essen wurde durch den Self-Service deutlich teurer → Ergebnis der Umfrage korreliert: durch die Umstellung wurde Mensa teurer;
- Problematik des langen Anstehens besteht nicht mehr: Pasta-theke statt Bio-Schalter; alles geht deutlich schneller seit der erneuten Umstellung (wieder vorportionierte Salate, etc.)
- Umfrageergebnisse werden im Servus und auf der Homepage veröffentlicht;
- Forderung ans Studentenwerk: Desserts und Salate sollen wieder zum Festpreis von 0,55€ angeboten werden;
- → Erste Zugeständnisse durch das StuWerk: Es soll in Zukunft wieder 1 Dessert für 0,55€ und evtl. 1Salat für 0,55€ geben;
- Die momentan verwendeten Plastikschrälchen werden wieder abgestellt; Grund: temporäre Lieferschwierigkeiten des Keramikschalenherstellers;

Dominik berichtet weiter:

- Studentenwohnheime des Erzbistums: Abrisspläne → Evtl. kann etwas dagegen getan/ neues gefordert werden; Unterstützung?
- Hinweise für die Fachschaften zum Ausfüllen der Wahlliste zur Hochschulwahl:
 - o vollständig ausfüllen (alle Leerzeilen beachten)!
 - o mindestens 5 Unterstützer eintragen!
 - o Mona (Vorsitz) macht eine Anmerkung: Keine Masterstudenten eintragen lassen, die wissenschaftliche Mitarbeiter an der Uni sind (sobald man einen ersten qualifizierenden Hochschulabschluss hat, wird man bei Anstellung an der Uni nicht mehr als studentische Hilfskraft, sondern als Wissenschaftlicher Mitarbeiter geführt → andere Statusgruppe!)
- Im Vergleich zum Vorjahr wieder einige 100 Studenten mehr an der LMU eingeschrieben, v.a. in den MINT-Fächern
- Problem der „schlecht angenommenen“ Masterstudiengänge:
 - o 33 Masterstudiengänge der 107 an der LMU angebotenen Masterstudiengänge haben <20 Studierende!
 - o Gemeinsam mit Instituten nach Problem/Verbesserung/Lösung suchen!

B3: Bericht des Senat:

Lukas Leucht fordert die Fachschaften, welche noch nicht auf seine Mails geantwortet haben, erneut zu Rückmeldungen in Bezug auf ihre Satzungen, Studien- und Prüfungsordnungen usw. auf, damit die studentischen Senatoren die Wünsche der Fachschaften im Senat vertreten können. Außerdem ruft er dazu auf, dass solche Berichte dem Senat standardmäßig zugesandt werden sollten.

B4: Referat für Studium:

Florian bittet die Fachschaften Lehrpreise ihrer Fakultäten sowie eigene Lehrpreise dem Referat für Studium mitzuteilen. Außerdem soll bei den von Fakultäten vergebenen Lehrpreisen angegeben werden, ob die jeweilige Fachschaft beteiligt wurde.

Bitte an: studium@stuve.uni-muenchen.de

B5: Hochschulgruppe Bildungscamp:

Eric Schamoni macht darauf aufmerksam, dass er Flyer für das Bildungscamp mitgebracht habe und ruft alle Fachschaften dazu auf, Flyer mitnehmen und verteilen. Auch Plakate gibt es demnächst.

TOP 6: Bewerbungen

Es gibt eine Initiativbewerbung auf den Posten der AntiFa-ReferentIn.
Suncica stellt sich knapp vor. Sie studiert im achten Semester Soziologie.

Keine Fragen und Anmerkungen.

Abstimmung:

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

→ Suncica ist einstimmig für das Amt der AntiFa-Referentin gewählt.

TOP 7: Anträge

A1 Akkreditierung Islamische Hochschulvereinigung München als HSG

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Semra Aras und Ahmad Shahrouri stellen die Hochschulgruppe persönlich vor.

Fragen und Anmerkungen:

Theo: Lobt das Konzept sowie die Vorstellung der HSG durch die Antragsteller und hat drei Fragen an die Antragsteller: Habt ihr außer den 2 genannten Kooperationspartnern weitere ins Auge gefasst? Welchen weiteren (außeruniversitären) Gruppen steht ihr besonders Nahe bzw. von welchen grenzt ihr euch ab? Worin besteht euer spezieller studentischer Bezug, den eine Hochschulgruppe haben sollte, da der von euch betonte Aspekt der Toleranz auch schon im Gleichstellungsreferat aufgenommen wird ?

Ahmad:

Zu Frage 1: Wir kooperieren z.B. mit dem Eine-Welt-Haus.

Zu Frage 2: insbesondere stehen wir politischen islamischen Strömungen und Gruppen mit politischen Zielen fern.

Zu Frage 3: Es wird bald eine bald eine Veranstaltung geben, um sich den Studis vorzustellen, außerdem soll ein Lernseminar organisiert werden.

Marian: Anmerkung zur Raumbuchungssituation: Wird nach der Akkreditierung als HSG nicht signifikant besser (als für andere sogenannte „Dritte“, siehe Bericht des Vorsitzes, Anm. d. Protokollantin).

Dominik: Wir können euch auf jeden Fall Unterstützung bei Raumbuchungen zusagen, Garantien sind aber nicht möglich.

Komparatistik: Wo seht ihr Bedarf bei muslimischen Schülern, sie beim Lernen zu unterstützen?

Semra: Wir wollen ein Vertrauensverhältnis zu Schülern herstellen und denken, durch die gemeinsamen Merkmale mehr Vertrauen erzeugen zu können als andere Beratungsstellen.

Abstimmung:

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

→ Antrag einstimmig angenommen.

A2 Reakkreditierung der HSG Nightline

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Claudia und Marcel stellen die Hochschulgruppe persönlich vor.

Keine Fragen und Anmerkungen:

Abstimmung:

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

→ Antrag einstimmig angenommen.

A3 Akkreditierung von Bonding als HSG

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Es ist kein Antragssteller anwesend.

Die Redeleitung plädiert daher dafür, den Antrag zu vertragen.

Fragen und Anmerkungen:

Lukas: Bitte vor Vertagung immer darauf hinweisen, ob der Antrag bereits behandelt wurde. Wenn ja, bitte außerdem erklären ob er bemeinungsbildet wurde und warum er schon einmal vertragen wurde!

- GO Antrag auf Vertagung durch den Vorsitz
- keine Gegenrede

Abstimmung:

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

→ Antrag einstimmig angenommen.

Die FS Orientalistik geht um 19:05.

A4 Akkreditierung von Weitblick München als HSG

Der Antrag wurde im Konvent vom 22.04.2015 durch den Vorsitz vertagt, da kein Antragsteller zur persönlichen Vorstellung des Antrags anwesend war. Der Antrag liegt schriftlich vor in den Materialien vom 22.04.15.

Keine Fragen und Anmerkungen.

Abstimmung:

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

→ Antrag einstimmig angenommen.

A5 Akkreditierung von Junges Forum als HSG

Der Antrag wurde im Konvent vom 22.04.2015 durch den Vorsitz vertagt, da kein Antragsteller zur persönlichen Vorstellung des Antrags anwesend war. Allerdings wurde das junge Forum bereits am 08.04. durch Lukas Leucht vorgestellt, konnte aufgrund von Beschlussunfähigkeit aber nicht abgestimmt werden und wurde positiv bemeinungsbildet. Der Antrag liegt schriftlich vor in den Materialien vom 08.04.15.

Lukas stellt das junge Forum erneut vor.

Keine Fragen und Anmerkungen.

Abstimmung:

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: 4

→ Antrag mit 4 Enthaltungen angenommen.

A6 Akkreditierung von Christen an den Hochschulen München als HSG

Der Antrag wurde im Konvent vom 22.04.2015 durch den Vorsitz vertagt, da kein Antragsteller zur persönlichen Vorstellung des Antrags anwesend war. Der Antrag liegt schriftlich vor in den Materialien vom 22.04.15.

Es ist erneut kein Vertreter anwesend.

Die FS Tiermedizin geht um 19:24Uhr.

Fragen und Anmerkungen:

Philine: Die HSG-Gründer sollen kommen, bis dahin vertagen!

Selim: Ohne persönliche Vorstellung keine Akkreditierung!

→ Der Antrag wird durch den Vorsitz erneut vertagt.

A7 Raumantrag für die HSG BreakOut

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Keine Fragen und Anmerkungen.

Abstimmung:

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

→ Antrag einstimmig angenommen.

A8 Semesterticket SoSe2016

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

Da der Vertreter des AK Mobilität noch verhindert ist, stellt Lukas Leucht den Antrag vor.

Abstimmung:

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: 1

→ Antrag mit einer Enthaltung angenommen.

A9 Antrag auf GO-Änderung

Der Antrag liegt schriftlich in den Materialien vor.

→ Zurückgezogen von Antragssteller.

W.A.S.

Chrissi: Bittet darum, dass im Antrag auf GO-Änderung A9, sobald er gestellt wird, auch der betreffende Paragraph aus der Grundordnung der LMU abgedruckt werden sollte.

Theo: Tritt von seinem Amt als Geschäftsführer zurück, um sich auf seine Magisterarbeit konzentrieren zu können.

Corinna schließt den Konvent um 19:34Uhr.